



Gemeinde Furna

Protokoll Nr. 01/25

Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2025

Vorsitz: Cornelia Roffler
Anwesend: 30 Stimmberechtigte, 1 Gast
Protokoll: Daniel Naef

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024
4. Informationen über den Strategietag des Gemeindevorstands vom 7. und 9. April 2025
5. Motion Felix Wyss
6. Ersatzwahl Gemeindevorstand
7. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Die Präsidentin Cornelia Roffler begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Traktandenliste am 25. April 2025 im Bezirksamtsblatt und auf der Web-Seite der Gemeinde publiziert wurde. Als Ergänzung zu den Traktanden wurde am 24. April 2025 in alle Haushalte die Botschaft zugestellt. Die Gemeindeversammlung wurde somit ordentlich einberufen und ist beschlussfähig.

Zur Traktandenliste werden keine Einwände vorgebracht, so dass nach dieser vorgegangen wird.

Entschuldigt vom Vorstand: Bernhard Bärtsch.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt werden Petra Wyss und Joos Kuratli. Die Stimmenzähler ermitteln 30 Anwesende, davon sind 30 stimmberechtigt und 1 Gast.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024 wurde auf der Web-Seite der Gemeinde und in der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme aufgelegt. Während der 30-tägigen Auflagefrist sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024 ist somit genehmigt.

Gemeindebehörden

14.

Organisation, Organigramm, Verzeichnis, Finanzielles

14.03

4. Informationen über den Strategietag des Gemeindevorstands vom 7. und 9. April 2025

Der Gemeindevorstand hat an 2 Workshops die Strategie, resp. die strategischen Handlungsfelder der Gemeinde Furna erarbeitet.

Warum eine Strategie: sie gibt Leitplanken für die Vorstands-Arbeit und für die Bevölkerung ist ersichtlich, wohin die Reise gehen soll. Nachfolgend erläutert die Gemeindepräsidentin in einem Überblick die strategischen Handlungsfelder und erläutert Details:

Infrastruktur erhalten und ausbauen

Ziele:

- Erschliessung von Strom / Wasser / Abwasser und Strassen
- Glasfasererschliessung in der Gemeinde weiter ausbauen

Streusiedlung erhalten

Ziel:

- Bessere Ausnützung der bestehenden Gebäude / Ställe für den 1.-Wohnungsbau

Bevölkerung

Ziel:

- Die Bevölkerungszahl von Furna soll erhalten oder moderat gesteigert werden

Behörden stärken

Ziele:

- Der Gemeindevorstand ist ein 5-köpfiges Gremium
- Die gemeinsamen «Spielregeln» im Gemeindevorstand sind bekannt
- Gemeinsame, einheitliche Kommunikation durch den Gemeindevorstand

Gemeindeeigene Betriebe erhalten

Ziele:

- Forst- / Werkbetrieb aufrechterhalten
- Ausbildungsbetrieb sein

Dieses Handlungsfeld wird im Rahmen der Ziele und Erwartungen aus dem Traktandum 5 bearbeitet.

Attraktivität von Furna stärken

Ziele:

- Attraktivität von Furna ist bekannt
- Struktur von Furna ist bekannt

Heute ist eine Attraktivitätssteigerung v.a. durch die sozialen Medien erfolgreich.
Die sozialen Medien bergen aber auch Risiken, auch hier ist die Kommunikation zentral
Aber: die Kommunikationsmassnahmen sind mit Bedacht zu wählen.
Dieses Handlungsfeld wird später bearbeitet.

Kooperationen / Partnerschaften

Ziele:

- Finanzen im Griff behalten
- Gut funktionierende Partnerschaften auf Augenhöhe

Um als kleine Gemeinde erfolgreich zu sein, braucht es partnerschaftliche Kooperationen die auf Augenhöhe basieren und so gut funktionieren können.

Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben

Ziele:

- Vereinfachung der Prozesse
- Dadurch höhere Effizienz und kostengünstigere Arbeiten
- Das geschäftsspezifische Know-How ist elektronisch gesichert
- Die Informationsmöglichkeit und -bereitschaft ist jederzeit gegeben
- Attraktivität als Arbeitgeber wird gesteigert

Die Effizienz und die für die Bewältigung der Arbeiten notwendigen Ressourcen werden überprüft. Aktuell sind für die Verwaltung 100-Stellen-Prozente budgetiert.
Durch die Digitalisierung können einige Risiken vermieden werden: Informationsverlust, Arbeitssicherheit, hohe Kosten für die Einführung von neuen Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden was zu grossen Vorteilen für die Gemeinde führt (Einarbeitung relativ einfach, Know-How-Verlust geringer, bessere Stellvertretungs-Möglichkeiten).

Die weiteren Schritte:

- Massnahmen in den Handlungsfeldern sind definiert, einzelne werden im Budget 2026 zur Umsetzung aufgeführt
- Der Gemeindevorstand strebt eine offene Kommunikation zur Strategie von Furna an
- Der Einbezug der Bevölkerung wird gewünscht, bitte teilen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche mit, vielen Dank

Die Gemeinde Furna ist nicht in der Lage, alle Massnahmen sofort umzusetzen, deshalb werden einzelne im Budget 2026 und ff zu finden sein.
Über die Priorisierung der Handlungsfelder und die geplante Budgetierung der Massnahmen wird Sie die Gemeindepräsidentin an der Budgetversammlung vom 17. Dezember 2025 informieren.

Fragen und Diskussionen:

- Die Belange der Alp fehlen und sollten ergänzt werden

**Gemeindeversammlung
Initiativen, Petitionen, Motionen**

**16.
16.04**

5. Motion Felix Wyss

Felix Wyss hat an der Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2024 eine Motion eingereicht: «Überprüfung der Gemeindestrukturen mit der Option einer möglichen Gemeindefusion. Dafür soll allenfalls eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden. Auch wenn an der heutigen Versammlung der Vorstand komplettiert werden konnte, so werden in absehbarer Zeit wieder Wahlen anstehend sein.»

An der Strategiesitzung hat sich der Vorstand mit der Motion auseinandergesetzt. Der Vorstand findet es wichtig, sich mit der Zukunft der Gemeinde Furna zu befassen. Dabei soll das Feld möglichst offen sein und verschiedene Varianten geprüft werden. Es ist wichtig, in diesem Zusammenhang auch eine Bestimmung der IST-Situation von Furna zu machen und als Variante die Eigenständigkeit von Furna zu beurteilen. Der Gemeindevorstand hat deshalb einen präzisierten und ergänzten Gegenvorschlag erarbeitet. Dieser lautet:

- Überprüfung der Strukturen Forst- und Gemeindebetrieb, Überprüfung der Verfassung in Bezug auf die Praktikabilität und auf die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung der Gremien
- Prüfung einer möglichen Fusion im Rahmen einer grösseren Fusion (mit mehreren Gemeinden) oder eine kleine Fusion mit einer Gemeinde
- Prüfung weiterer Partnerschaften und Zusammenarbeiten mit der Überprüfung der Erhaltung der Eigenständigkeit der Gemeinde Furna

Ergänzend hält die Gemeindepräsidentin fest:

Dieses Vorhaben soll als Projekt organisiert und umgesetzt werden. Geplante Vorgehensweise (bei beiden Varianten):

- Konkrete Auftragserteilung mit erwarteten Resultaten
- Projektorganisation / Allokation von Ressourcen
 - Bestimmung von Projektleitung **und Arbeitsgruppe**
 - Aufzeigen Kostenbudget für die nächsten Jahre
 - Zeitplan inklusive Umsetzungsplan
 - Vorstellen des Gesamtprojektes an der Gemeindeversammlung
 - Beantragung des notwendigen Kredites

Erklärt die Gemeindeversammlung die eine Variante als erheblich, ist der Gemeindevorstand verpflichtet, innert Jahresfrist einen Entwurf zum Entscheid der Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

Vorgehen bei der Abstimmung:

- Zwei Abstimmungen:
 - o Abstimmung 1:
 - Wahl zwischen Motion Felix Wyss und Gegenvorschlag des Gemeindevorstandes
 - o Abstimmung 2:
 - Wird die in Abstimmung 1 bevorzugte Variante von der Versammlung als erheblich erklärt?

Anträge des Gemeindevorstandes:

- Durchführung der beiden Abstimmungen in schriftlicher Form, (1/3 der Anwesenden)
 - o 21 Stimmberechtigte haben zugestimmt
- Der Gemeindevorstand beantragt der Versammlung die Wahl des Gegenvorschlags des Gemeindevorstandes
- Der Gemeindevorstand beantragt die Erheblichkeitserklärung der gewählten Variante

Ergänzungen und Diskussion / Fragen

- Kann der Vorstand einen Gegenvorschlag stellen – Ja
- Die Arbeitsgruppe soll offen gestaltet werden und die Bevölkerung soll mit einbezogen werden
- Der Motionseinreicher würde die Motion zurückziehen, wenn jetzt die Arbeitsgruppe bekannt wäre, ist nicht der Fall, deshalb wird über die beiden Varianten abgestimmt

Abstimmungsergebnis Abstimmung 1:

- Für die Variante Felix Wyss haben 4 Stimmberechtigte gestimmt
- Für die Variante der Gemeinde haben 23 Stimmberechtigte gestimmt
- Bei 2 Enthaltungen und 1 Stimmzettel ungültig

Somit ist die Variante des Gemeindevorstandes gewählt.

Die Gemeindeversammlung erklärt die gewählte Variante mit 21 Ja, 8 Nein und einer Enthaltung als erheblich.

Abstimmungen und Wahlen

Wahlen Vorstandsmitglieder, GPK, Behörden Gemeinde

01.

01.03.01

6. Ersatzwahl Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hat im Vorfeld über gemeinsame Spielregeln und Werte diskutiert. Dies sind die gemeinsamen Resultate:

Erwartungen an das Gremium

- Im Gremium werden demokratische Entscheide getroffen
- Alle Meinungen zählen und sollen / müssen eingebracht werden, die beste Variante wird demokratisch gewählt

- Die Mitglieder sind im Gremium loyal und vertreten die gemeinsam getroffenen Entscheide gleichermassen gegen aussen
- Es werden offene und vertrauensvolle Diskussionen geführt
- Das Gremium unterstützt sich gegenseitig und lernt so voneinander
- Das Gremium agiert als Team

Erwartungen an die einzelnen Personen

- Wertschätzung und Respekt
- Loyalität und Ehrlichkeit
- Departementsführung nach bestem Wissen und Gewissen

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Gemeindevorstand sind diese Regeln und Werte wichtig.

Fragen und Diskussionen: 1 Votantin ist erfreut über den jetzigen Stand, keine weiteren Wortmeldungen

Ersatzwahl eines Mitgliedes der des Gemeindevorstands für die Amtsperiode 01.01.2025 – 31.12.2026

Aus der Versammlung werden keine Vorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingelegte Stimmzettel: **30** gültig: **30** leere/ ungültige: **7** absolutes Mehr: **12**

Das absolute Mehr wird im ersten Wahlgang nicht erreicht.

2. Wahlgang

Eingelegte Stimmzettel: **30** gültig: **30** leere/ ungültige: **2** absolutes Mehr: **15**

Das absolute Mehr wird auch im zweiten Wahlgang nicht erreicht.

3. Wahlgang

Eingelegte Stimmzettel: **30** gültig: **30** leere/ ungültige: **4** absolutes Mehr: **14**

Das absolute Mehr wird auch im dritten Wahlgang nicht erreicht.

4. Wahlgang

Eingelegte Stimmzettel: **30** gültig: **30** leere/ ungültige: **4** absolutes Mehr: **14**

Im 4. Wahlgang wird Flurina Burger gewählt. Die Gewählte ist nicht anwesend, die Gemeindepräsidentin wird sie informieren und fragen, ob sie die Wahl annimmt.

7. Verschiedenes und Umfrage

- Öffentliche Mitwirkungsaufgabe Gesamtüberprüfung Ortsplanung
- Besetzung Gemeindekanzlei
- Wohnung Dünge, Kündigung per 30. Juni 2025 - Ausschreibung

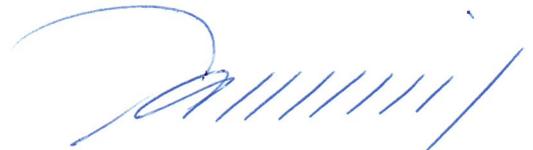
Die Gemeindepräsidentin dankt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für das engagierte Mitwirken und wünscht allen einen guten Heimweg.

Schluss der Versammlung ist: 21.51 Uhr

Für das richtige Protokoll:
Furna, 08.05.2025



Cornelia Roffler-Jossen
Gemeindepräsidentin



Daniel Naef
Gemeindeschreiber